

Grundsätze der Wissenschaftssprache

Workshop, 22. Mai 2017
PD Dr. H. Scherer, THC

Sprache im Dienst der Wissenschaft – Grundsätze

„Wissenschaft“

... (ein begründetes, geordnetes, für gesichert erachtetes) Wissen hervorbringende forschende Tätigkeit in einem bestimmten Bereich (Duden).



Grundsätze

Ein wissenschaftlicher Text ist ...

- sachlich
themenzentriert, beschreibend
- genau
eindeutig, ökonomisch, terminologisch korrekt
- überprüfbar
belegt, logisch

- verständlich
kontextfrei, korrekt, kompakt, geführt

Umsetzung

Text

- ✓ Struktur
- ✓ Ökonomie
- ✓ Verknüpfungen und logische Bezüge

Satz

- ✓ Kurz – aber abwechslungsreich (z. B. Wortstellung)
- ✓ Fragen?
- ✓ Achtung: Passiv
- ✓ Ich > gezielt und angemessen; kein Du/Sie
- ✓ Gender: er/sie, –Innen, /innen, Schülerinnen und Schüler, Partizip (Studierende), Problem Fach- und Sammelbegriffe („der Leser“; „Steuerhinterzieher“)
- ✓ Satzklammer: Achtung Relativsatz; Partizipien; Verben wie „mitgehen“, „ablehnen“ ...
- ✓ Vollständige Sätze
- ✓ Copy-and-paste-Fehler
- ✓ Satzzeichen - Kommaregen

Wortwahl

- ✓ Treffsichere Fachbegriffe, fachspezifische Abkürzungen
- ✓ Dosierter Nominalstil
 - Achtung: -ung, -heit, -keit, -nis, -tum , -schaft
 - Kompakte Verben bevorzugen: Verzicht leisten > verzichten
 - Substantivreihen vermeiden

- ✓ Keine ungewöhnlichen/übertriebenen Fremdwörter und Wortschöpfungen

- ✓ Keine Füllwörter (natürlich, ja, ganz, im Prinzip, überhaupt, wirklich ...)
- ✓ Keine Gemeinplätze (viele Menschen, in der heutigen Gesellschaft ...) und Phrasen (grünes Licht ...)
- ✓ Keine Emotionen
- ✓ Keine Ironie, Anspielungen
- ✓ Dosierte und angemessene Bewertungen
- ✓ Achtung Relativierungen (mehr, vielleicht, meistens, sehr)
- ✓ Achtung Adjektive
 - zur Unterscheidung nötig
 - Keine Pleonasmen: exemplarische Beispiele
 - Achtung Superlative, Verallgemeinerungen, Steigerungen (äusserst wichtig, absolut wichtig), unpräzise Angaben: viel, wenig, hoch, gross
- ✓ Achtung Metaphern: Eindeutigkeit
- ✓ Achtung Kollokationen
- ✓ Orthographische Korrektheit

Literatur: s. Auslage